

Methotrexat wirkt als Spritze direkt gegen Entzündungen im Gelenk

Datum: 22.01.2018

Original Titel:

Intra-articular methotrexate versus corticosteroid injections in medium-sized joints of rheumatoid arthritis patients—an intervention study

Bei der rheumatoiden Arthritis kommt es unter anderem zu Entzündungen der Gelenkschleimhaut in verschiedenen Gelenken. Ägyptische Wissenschaftler haben jetzt die Wirkung von Methotrexat und Triamcinolonhexacetonid zur Bekämpfung der Gelenkentzündungen untersucht. Methotrexat unterdrückt die Überaktivität des Immunsystems und soll so Entzündungen einschränken. Triamcinolonhexacetonid gehört zu den Kortikosteroiden und soll ebenfalls Entzündungen bekämpfen. Die Auswirkungen der beiden Wirkstoffe wurden mit Hilfe von Ultraschall und klinischen Untersuchungen eingeschätzt.

Ultraschall (Sonographie) ist ein bildgebendes Verfahren mit dem Gewebe oder Organe untersucht werden. Die Power-Doppler-Sonographie ist ein Ultraschall-Verfahren das eine höhere Auflösung ermöglicht und mit dem sich die Durchblutung von Gewebe darstellen lässt. Da entzündetes Gewebe stärker durchblutet wird, lassen sich durch die Power-Doppler-Sonographie auch Veränderungen der Entzündungsaktivität darstellen.

Die Forscher untersuchten Patienten mit rheumatoider Arthritis, die Entzündungen in Fußgelenk, Handgelenk und/oder Ellenbogen aufwiesen. 56 Patienten mit insgesamt 84 betroffenen Gelenken bekamen 8 Wochen lang wöchentlich 10 mg Methotrexat in das betroffene Gelenk gespritzt. 44 Patienten mit insgesamt 70 betroffenen Gelenken wurden einmal mit Triamcinolonhexacetonid-Spritzen behandelt. Vor der Behandlung, nach 2 Monaten und nach 5 Monaten wurden die Veränderungen mit Hilfe von Ultraschall und klinischen Untersuchungen eingeschätzt. Innerhalb von 2 Monaten verbesserte sich in beiden Gruppen die Entzündungsaktivität im Ultraschall und den klinischen Untersuchungen. In der Methotrexatgruppe waren auch nach 20 Wochen anhaltende positive Effekte durch klinische Untersuchungen und Ultraschall feststellbar.

Die Ergebnisse deuten an, dass eine Behandlung mit Methotrexatspritzen effektiv zur Bekämpfung der Entzündungen in den Gelenken eingesetzt werden könnte. Damit würde neben den Kortikosteroiden eine weitere - möglicherweise effektivere - Methode zur direkten Behandlung der Entzündungen zur Verfügung stehen.

Referenzen:

Mortada MA, Abdelwhab SM, Elgawish MH. Intra-articular methotrexate versus corticosteroid injections in medium-sized joints of rheumatoid arthritis patients—an intervention study. *Clin Rheumatol*. September 2017. doi:10.1007/s10067-017-3843-y.